

Controllingbericht zum 30.06.2021
Budget 10 - Sicherheit und Ordnung

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
Gesamtveränderung bis Jahresende	-50.000

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung bis Jahresende</i>
-----------------	----------------	--

Produkt 10.01.01 – Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Anzahl der eingeleiteten Gewerbeuntersagungsverfahren	60	-10
Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind weniger Verfahren eingeleitet worden (z. B. Steuerforderungen durch die Finanzbehörden).		
Anzahl der abgeschlossenen Gewerbeuntersagungsverfahren	40	-15
Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind weniger Verfahren eingeleitet worden.		
Anzahl der Kontrollen nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und nach der Handwerksordnung	180	-140
Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind weniger Kontrollen durchgeführt worden.		
Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und nach der Handwerksordnung	80	-20
Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind weniger Kontrollen durchgeführt worden. Daraus resultieren auch geringere Ordnungswidrigkeitenverfahren.		

Produkt 10.01.02 – Ausländerangelegenheiten

Anzahl der Abschiebungen	100	-40
Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind Abschiebungen nur eingeschränkt möglich.		

Controllingbericht zum 30.06.2021
Budget 10 - Sicherheit und Ordnung

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 10.01.02 – Ausländerangelegenheiten

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.700	-30.000
<u>Erstattung von Abschiebungskosten</u> Die geringeren Erträge resultieren aus einer geringeren Anzahl von Abschiebungen bedingt durch die COVID-19-Pandemie.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.426	+30.000
<u>Abschiebungskosten</u> Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind Abschiebungen nur eingeschränkt möglich.		

Produkt 10.01.04 – Rettungsdienst

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	+22.000
<u>Kostenerstattung von Versicherungen</u> Aus vermehrten Schadensfällen und damit verbundene Erstattungen der Versicherungen erhöhen sich die Erträge.		
Sonstige ordentliche Erträge	0	+28.000
<u>Erträge auf Verkauf</u> Es wurden neue Spritzenpumpen für den Rettungsdienst beschafft. Durch die Inzahlunggabe von 28 Spritzenpumpen wurden Erträge von 28 T-EUR realisiert.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.570.458	-700.000
<u>Erstattung von Personalaufwendungen an Gemeinden (-500 T-EUR)</u> Aufgrund geänderter Erlasslage sind die Kosten für die Praxisanleiter bei den Personalkosten und nicht bei den Ausbildungskosten zu veranschlagen (vgl. Aus- und Fortbildung des Rettungsdienstpersonals).		
<u>Erstattung an andere Leistungserbringer (-60 T-EUR)</u> Nach erfolgter Ausschreibung werden sich die Erstattungen der Kosten für Personal, Betrieb und Unterhaltung für die Rettungswache in Südlohn ab dem 01.09.2021 erhöhen.		
<u>Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (-110 T-EUR)</u> Durch die anhaltende COVID-19-Pandemie entstehen Mehraufwendungen für medizinische Verbrauchsartikel.		
<u>Aufwendungen für die Wartung von medizinisch-technischen Artikeln (-30 T-EUR)</u> Die Mehraufwendungen resultieren aus dem Abschluss von Wartungsverträgen für elektrische Fahrtragen.		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.885.137	+600.000
<u>Aus- und Fortbildung des Rettungsdienstpersonals</u> Aufgrund geänderter Erlasslage sind die Kosten für die Praxisanleiter bei den Personalkosten und nicht bei den Ausbildungskosten zu veranschlagen. Zudem wurde die Fortbildungspflicht für die Mitarbeiter im Rettungsdienst für das Jahr 2021 reduziert, welche zu Einsparungen führt.		